

Von: Nepal-Inzlingen, Hilfe für Kinder e.V. ulrich.matthaei@web.de
Betreff: Nepal-Inzlingen, Hilfe für Kinder e.V. - Newsletter Q4 2021
Datum: 3. November 2021 um 10:41
An: klabender@aol.com



[View in browser](#)

NEPAL - INZLINGEN, Hilfe für Kinder e.V.

Schulbildung hilft gegen Armut und Not

Liebe Nepal-Freund*innen,

in den letzten Tagen hat sich die Corona-bedingte Situation in Nepal etwas verbessert. Die Restriktionen wurden gelockert.

Es machte sich in letzter Zeit eine dritte Welle in Nepal bemerkbar, doch erwecken die von der Regierung verbreiteten Zahlen den Eindruck, dass diese allmählich wieder abklingt. Allerdings gilt weiterhin, dass kaum getestet wird und der Anteil positiver Tests daher sehr hoch ist; die Zahlen sagen also eigentlich sehr wenig. Positiv wirkt sich aus, dass immer mehr Impfstoff ins Land kommt. Inzwischen sind mehr als 40% der Menschen im Kathmandutal geimpft. Auf dem Land sieht es nicht so gut aus. Im

Landesdurchschnitt sind 28% der Bevölkerung vollständig geimpft.

Positiv für die Wirtschaft und auch für das Alltagsleben der Menschen wirkt sich aus, dass es seit Monaten trotz gestiegener Infektionszahlen keine harten Lockdowns mehr gegeben hat. Ohnehin erfolgten die Einschränkungen nur noch regional oder lokal differenziert. Der Wirtschaft geht es dennoch schlecht, doch gibt es auch von hier Druck auf die Regierung. Dies gilt ganz besonders für den so wichtigen Tourismusbereich. Viele Hotels und Trekking-Agenturen stehen vor dem Ruin; einige haben schon aufgegeben. Auch hier hat es in den letzten Wochen zunehmend Lockerungen gegeben. Die Prognosen der internationalen Geld- und Währungsinstitutionen zur wirtschaftlichen Entwicklung Nepals sind nur sehr verhalten optimistisch (Karl-Heinz Krämer).

Sehr erfreulich ist, dass der Kindergarten für die beiden Dalitdörfer, Khajuriswyuara und Damaichhap, fertiggestellt wurde. Der Kindergartenbetrieb wurde Ende September 2021 gestartet. Somit wurde ein wichtiger Meilenstein des Projektes erreicht. Dies ist der Unterstützung durch die Schmitz-Stiftungen, der Gemeinde Netrawati-Dabjong-4, und Euren Spenden für Nepal-Inzlingen zu verdanken. Der große Einsatz unseres Nepalischen Partners *Integrated Community Development Campaign* (ICDC), der für die Umsetzung verantwortlich ist, kann nicht genug gewürdigt werden. Danke an alle!

Ein paar zusammenfassende und leicht modifizierte Informationen zur der Dalitbevölkerung in Nepal aus einem Artikel von Rukamanee Maharjan (Juradozentin an der Tribhuvan-Universität in Kathmandu): Die Dalits, früher die Unberührbaren, sind in Nepal weitverbreiteter Diskriminierung ausgesetzt. Für ein mit 29 Millionen Menschen eher kleines Land ist Nepal ethnisch und sozial enorm vielfältig. Nepal hat offiziell 126 ethnische Gruppen und soziale Kasten. Dalits machen etwa 13,6% der Bevölkerung Nepals aus. Das Zivil- und Strafgesetzbuch von 2017 verhängt Strafen gegen kastenbasierte Diskriminierung. Auch die Verfassung von 2015 gewährt den Dalits grundlegende Rechte. In der Realität halten kastenbasierte Diskriminierung und Gewalt jedoch an. Der UN-Ausschuss gegen Rassendiskriminierung (CERD) äußerte wiederholt Sorgen bezüglich kastenbasierter Diskriminierung in Nepal. Dalits werden ausgeschlossen von Gebetsstätten, öffentlichen Räumen, öffentlicher Wasser- und Lebensmittelversorgung, Bildungseinrichtungen und Wohngebieten, in denen Angehörige anderer Kasten leben. Es kommt immer wieder zu Gewalt gegen Dalits im Zusammenhang von kastenübergreifenden Eheschließungen. Im Januar 2021 machte der UN-Menschenrechtsrat Vorschläge zur Verbesserung der Situation. Was daraus wird, bleibt abzuwarten. Gesellschaftliche Einstellungen ändern sich in der Regel langsamer, als neue Rechtsprinzipien in Kraft treten.

Wir möchten Euch herzlich bitten, unsere Arbeit weiter mitzutragen. Wir brauchen Eure finanzielle Unterstützung, damit wir auch in Zukunft die Projektvorhaben realisieren können.

Die nächsten Projekte werden bereits geplant. Angedacht sind die Erstellung von sanitären Einrichtungen in den Gemeinden Khajuriswyuara und Damaichhap zusammen mit Hygieneschulungen, und Projekte zur Generierung von Einkommen für die Dorfbewohner und auch für Bewohner in der Umgebung.

Und bitte denkt auch an die Kleinkinder sehr bedürftiger Familien im Kinderhort in Khokana (Nähe Kathmandu).

Spenden kommen in voller Höhe in den Projekten in Nepal an. Die Einnahmen und Ausgaben des Vereins können eingesehen werden auf unserer Homepage unter "Initiative Transparente Zivilgesellschaft (Mittelverwendung)".

Vielen Dank für Euer Engagement!

Es grüßen Euch sehr herzlich,

Euer Nepal-Inzlingen Team

(Ulli, Christa, Lhakpa, Huguette, Elke, Corinna, Annette, Uli, Peter, Bernd, Thomas, Karl-Heinz und Klaus)

HelpDirect



Patenkinder / Kinderhort / Soforthilfen (Khokana)

Den zehn Patenkindern, denen die Pateneltern den Besuch guter Schulen ermöglichen und die von der Moraviangemeinde betreut werden, **geht es in der Coronasituation recht gut**.

In den letzten Wochen haben Schulen zunehmend mit Präsenz-Unterricht begonnen, zunächst in ländlichen Regionen, zuletzt aber auch im Kathmandutal. Viele sehen das kritisch, aber gerade die sozial Schwachen und die Landbevölkerung sind in der Pandemie doch stark abgehängt worden. Man muss auch an die Zukunft derer Kinder denken. Online-Unterricht ist bei

KITA Eröffnung für Khajuriswyuara und Damaichhap

Die Bauarbeiten für das Kindergartengebäude sind abgeschlossen; **so konnte der Kindergartenbetrieb am 27. September 2021 aufgenommen werden**. Somit wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Dies ist der Unterstützung durch die **Schmitz-Stiftungen, der Gemeinde Netrawati-Dabjong-4, und Euren Spenden für Nepal-Inzlingen zu verdanken**. Der große Einsatz unseres Nepalischen Partners ICDC, der für die Umsetzung verantwortlich ist, kann nicht genug gewürdigt werden. Danke an alle!

Die Wasserquelle, die für die Dörfer inklusive des Kindergartens essentiell ist, wurde neu gefasst. Die

Soforthilfen (Gemeinde Netrawati Dabjong)

Verschiedene Aktivitäten wurden von ICDC durchgeführt in dem Gemeindegebiet von Netrawati Dabjong, um die negativen Auswirkungen der Corona Infektionen abzumildern (siehe auch Rundbrief Q3 2021). Es wurden **Lebensmittel und Hygiene-Kits** an bedürftige Familien und Einzelpersonen verteilt (Lebensmittel 100-mal, Hygienekits 430-mal). Zusätzlich wurden **Matten, Zeltplanen und Decken** verteilt an 20 bedürftige Familien.

Die Gemeinde Netrawati Dabjong RM-4 war ein Hot-Spot für Corona Infektionen während der zweiten Infektionswelle. Es gibt eine

ihnen jedenfalls nicht angekommen. Aus Tendis Schilderungen (Anmerkung: Tendi ist Vorsitzender des HSCC, einer unserer nepalischen Kooperationspartner) wissen wir, dass dies bei seinen Kindern in Kathmandu nicht sonderlich hilfreich war.

Der Betrieb des Kinderhortes in Khokana wurde wieder aufgenommen, mit einigen Kleinkindern. Wir hoffen, dass sich der "Alltag" im Kinderhort mit einer größeren Anzahl von bedürftigen Kleinkindern bald wieder einstellt.

Die Soforthilfeaktionen, d.h. die Verteilung von Lebensmitteln und Hygieneartikeln für ca. 30 Familien wurden abgeschlossen. Das Kindergartenteam war für die Verteilung verantwortlich und hat die Aktion zügig und erfolgreich durchgeführt. **Vielen Dank an das Team in Nepal, an die Schöck-Familien-Stiftung und an alle Spender hier in Deutschland.**

erneute Wasseranalyse belegt die nun gute Wasserqualität und bestätigt die Abwesenheit von E.coli und Coliformen Bakterien. Dies, zusammen mit der Verlegung von Wasserleitungen und der Installierung von Wasserhähnen, **wird sicher helfen, die Gesundheit der Dorfbevölkerung zu verbessern.**

Gesundheitsstation, die für etwa 800 Familien zuständig ist. Dem Leiter der Gesundheitsstation, Herrn Suman Shresta, wurde von ICDC Vertretern (Herrn Gopal Lamsal, Gopal Gurung, Krishna Poudel) Oximeter, ein Wasserfilter-Set, Masken, Schutzhandschuhe, Desinfektionsmittel, und zwei Krankenbetten übergeben.

Insgesamt wurden 400 **psychosoziale Beratungen** für Menschen, die wegen Corona isoliert waren durchgeführt via Telefon, soziale Medien und während persönlicher Besuche. Die Aufklärung über die Coronasymptomatik und die Übertragbarkeit standen im Mittelpunkt der Beratungen. Viele dieser Menschen haben Ihre große Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht.

Mit großer Wertschätzung bedanken wir uns bei ICDC, den Schmitz-Stiftungen, und der Schöck-Familien-Stiftung. Ganz besonders bedanken wir uns bei allen Spendern, die unsere Arbeit erst möglich machen.





Kindergarteneröffnung (Khajuriswyuara und Damaichhap, Dhading)

Kinder aus den Dalit-Dörfern, Khajuriswyuara und Damaichhap, freuen sich im gerade eröffneten Kindergarten. Frau Goma Shrestha ist eine erfahrene Lehrerin und betreut die Kinder.

Nepal Connect

Homepage Nepal-Inzlingen

**Nepal-Inzlingen, Hilfe für Kinder e.V.
Verein zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit;
c/o Dr. Klaus Bender, In der Neumatt 5, D-79594 Inzlingen,
klabender@aol.com; <https://nepalinzlingen.org>**

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.

Gesendet von
 sendinblue